

Wanderlied.

1

SOPRAN.

Wanderschritt.

Andante con moto.

L. Meinardus, Op. 17.



Durch Feld und Bu - chen -



SOPRAN.

klingt. O Lust vom Berg zu schau - en

 weit ü - ber Wald und Strom, hoch ü - ber sich den

 blau - en tief - kla - ren Him - mels - dom. Vom

 Ber - ge Vög - lein flie - gen und Wol - ken so ge -

 schwind: Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen die

 Vög - lein und den Wind. Die Wol - ken ziehn her -

 nie - der, das Vög - lein senkt sich gleich: Ge -

 dan - ken gehn und Lie - der fort bis in's Him - mel -

 reich, fort bis in's Him - mel - reich, in's Him - mel -

 reich, fort bis in's Him - mel - reich!

Wanderlied .

1

ALT .

Wanderschritt.

Andante con moto .

L. Meinardus, Op. 17 .

Clar. 1

Durch Feld und Buchen -

hal - len, bald sin - gend, bald fröh - lich still, recht

lu - stig sei vor al - len, wer's Rei - sen wäh - len

will. Wenn's kaum im O - sten glüh - te,

die Welt noch still und weit, da weht recht in's Ge -

mü - te, recht in's Ge - mü - te die schö - ne Blü - ten -

zeit. Die Lerch' als Mor - gen -

bo - te sich in die Lüf - te schwingt, ei - ne

fri - sche Rei - se - no - te durch Wald und Herz er -

ALT.

C *p* *espress.*

klingt. O Lust, vom Berg zu schau - en

p

weit ü - ber Wald und Strom, hoch ü - ber sich den

cresc.

blau - en tief - kla - ren Him - mels - dom. Vom

Ber - ge Vög - lein flie - gen und Wol - ken so ge -

schwind: Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen die

D

Vög - lein und den Wind. Die Wol - ken

zieh'n her - nie - der, das Vög - lein senkt sich gleich:

p

Ge - dan - ken und Lie - der geh'n fort

cresc.

bis in's Him - mel - reich, fort bis in's Him - mel - reich,

ritard.

fort bis in's Him - mel - reich!

Wanderlied.

1

TENOR.

Wanderschritt.

Andante con moto.

L. Meinardus, Op. 17.



Durch Feld und Bu-chen-



hal-len, bald sin-gend, bald fröh-lich still, recht



lu-stig sei vor al-len, wer's Rei-sen wäh-len



will. Wenn's kaum im O-sten glüh-te, die



Welt noch still und weit, da weht recht in's Ge-



mü-te, recht in's Ge-mü-te die schö-ne Blüten-



zeit. Die Lerch' als Mor-gen-



bo-te sich in die Lüf-te schwingt; ei-ne



fri-sche Rei-se - no-te durch Wald und Herz er -

TENOR.

C *p* *espress.*

klingt. O Lust, vom Berg zu schau - en

weit ü - ber Wald und Strom, hoch ü - ber sich den

cresc.

blau - en, tief - kla - ren Him - mels - dom. Vom

Ber - ge Vög - lein flie - gen und Wol - ken so ge -

schwind: Ge - dan - ken ü - ber - flie - gen die

D

Vög - lein und den Wind. Die Wol - ken

ziehn her - nie - der, das Vög - lein senkt sich gleich:

p *cresc.*

Ge - dan - ken geh'n und Lie - der bis in's

f

Him - mel - reich, in's Him - mel - reich, in's Him - mel -

ritard.

reich, fort bis in's Him - mel - reich!

Wanderlied.

1

BASS.

Wanderschritt.

Andante con moto.

L. Meinardus, Op. 17.



Durch Feld und Bu - chen -



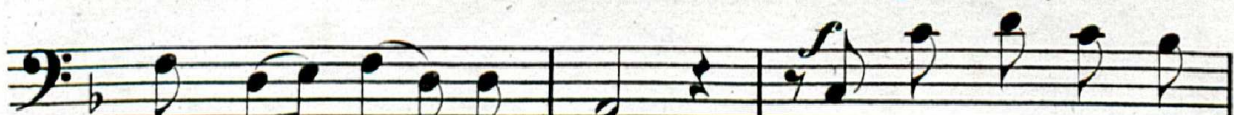
hal - len, bald sin - gend, bald fröh - lich still, recht



lu - stig sei vor al - len, wer's Rei - sen wäh - len



will. Wenn's kaum im O - sten glüh - te, die



Welt noch still und weit, da weht recht in's Ge -



mü - te, recht in's Ge - mü - te die schö - ne Blü - ten -



zeit. Die Lerch' als Mor - gen -



bo - te sich in die Lüf - te



schwingt; ei - ne fri - sche Rei - se - no - te durch

BASS.

Wald und Herz er - klingt. **C** *p* *espress.* O Lust, vom Berg zu

schau - en weit *f* ü - ber Wald und Strom, hoch *p*

ü - ber sich den blau - en, tief - kla - ren Himmels - *cresc.*

dom. Vom Ber - ge Vög - lein flie - gen und

Wol - ken so ge - schwind: Ge - dan - ken ü - ber -

flie - gen die Vög - lein und den Wind. **D** Die

Wol - ken ziehn her - nie - der das Vög - lein senkt

— sich gleich: *1* *p* Ge - dan - ken und

cresc. *f* Lie - der gehn bis in's Him - melreich, Ge - danken gehn und

ritard. Lie - der fort bis in's Him - mel - reich!